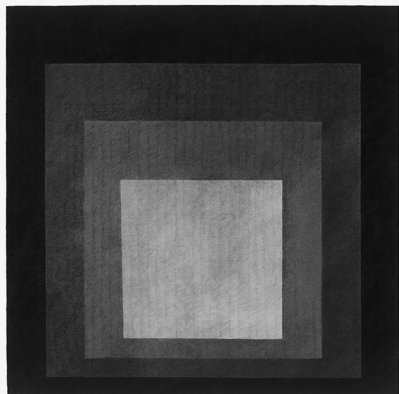


KLAUS MOSETTIG

Eröffnung: Freitag, 15. März 2013, 19-21 Uhr

Ausstellung 15. März - 20. April 2013, Buchmann Box



Yellow Center, 2012
Bleistift auf Papier
109 x 110 cm

Die Buchmann Galerie freut sich, in der ersten Einzelausstellung mit dem Österreicher Klaus Mosettig (*1975) die neueste Werkgruppe von Arbeiten auf Papier zu präsentieren.

Klaus Mosettig widmet sich seit einigen Jahren ausschließlich dem Medium Zeichnung und hat mehrere große Werkblöcke geschaffen, die u.a. 2009 in einer Einzelausstellung in der Wiener Secession zu sehen waren.

In den hier ausgestellten Arbeiten setzt sich der Künstler mit der Malerei von Josef Albers (*1888 in Bottrop - †1976 in New Haven) auseinander.

Albers experimentierte mit der Wirkungsweise von Farben, Formen, Linien und Flächen und der Subjektivität der optischen Wahrnehmung. Einer der bedeutendsten Zyklen ist 'Homage to the Square', dessen Bilder immer gleich aus drei oder vier ineinander geschachtelten Quadraten verschiedener Farben bestehen.

Mit Bleistiftzeichnungen nähert sich Klaus Mosettig den Malereien von Albers in einem zeitintensiven und prozessualen Verfahren. In der Aberkennung der Farbigkeit Albers liegt eine radikale Umkehr der Wertigkeit. Alles, was Albers zu Albers macht, ist ausgehebelt: die Farbe und deren subjektives Empfinden, der Bildkörper oder der Duktus der Farbe.

Nicht die Farbe, nicht der Duktus der Malerei oder die Raumillusion des Farbraumes auf der Leinwand ist bedeutend, sondern die von Mosettig subjektiv gesetzte abgestufte Schattierung des Grauwertes.

Gerade in dieser scheinbar kühlen Distanziertheit zur Vorlage liegt ein hoher Grad von Individualität. Die Wiedergabe der Handzeichnung ist nur so treffend, wie es die Beobachtung und Handführung des Künstlers entlang der Vorlage zulässt. Alles andere ist Individualität.

Die neuen Arbeiten von Klaus Mosettig verbinden Malerei, Zeichnung und auch Fotografie, da die Vorlage für Mosettig auf das Papier projizierte Fotografien der Malereien sind.

Klaus Mosettig hat für die vorliegende Ausstellung mit Bildern von Josef Albers aus den Sammlungen der Kunsthalle Karlsruhe, dem MUMOK Wien, dem Josef Albers Museum Bottrop und der Josef und Anni Albers Foundation Bethany gearbeitet.